

**Zeitschrift:** Innerrhoder Geschichtsfreund

**Herausgeber:** Historischer Verein Appenzell

**Band:** 6 (1958-1959)

**Rubrik:** Innerrhoder Tages-Chronik pro 1958 mit Bibliographie und Totentafel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# *Innerrhoder Tages-Chronik pro 1958 mit Bibliographie und Totentafel*

## A. CHRONIK

Die Jahre gehen fort  
mit Wasser, Wind und Welt.  
Ich weiss kein Zauberwort  
das sie beschwörend hält.

*Friedrich Schnack*

### Januar

8. Walter Koller, Appenzell, hat an einem von der ostschweizerischen Radiogesellschaft veranstalteten Wettbewerb für Mundarterzählungen mit seiner Erzählung «Zwä Chrüüz am Weg» den 3. Preis mit Fr. 250.— erhalten.
19. In Appenzell findet erstmals ein Ski-Jöring mit 70 berittenen Pferden statt.
21. Oberstdivisionär P. Gygli, Kommandant der 7. Division, macht der Standeskommission den Antrittsbesuch.
23. Im Weissbad tagt der Vorstand des Christlichen Metallarbeiter-Verbandes.
24. Im Notkerianum in St. Gallen stirbt nach kurzer Krankheit HH. Ludwig Uebelmann, seit August 1953 Pfarrer in Haslen. AV Nr. 16.
25. Im Weissbad wird das ostschweizerische Verbands-Skirennen durchgeführt.
26. An einem Bildungstag des Ignatianischen Männerbundes spricht Pfarrer A. Dörig, Rebstein, in profunden Ausführungen über die Kardinaltugenden. — Resultat der Eidgenössischen Volksabstimmung über die Kartellinitiative in Innerrhoden: 151 Ja, 1695 Nein.  
Ueber das Wochenende beförderte die Ebenalpbahn 1940 und der Skilift in Appenzell 5037 Personen.

### Februar

3. In seiner Wahlheimat Gonten stirbt im Alter von 58 Jahren Otto Mezger, Gründer des Ski-Clubs Gonten und des Männerchors in Gonten, Verfasser von historischen Theaterstücken, die in Gonten mit Erfolg aufgeführt wurden. AV Nr. 22.

9. Der Cäcilienverein in Appenzell feiert sein 75jähriges Bestehen. Am Abend wird in der Kirche ein Konzert geboten mit der Aufführung von Werken von Schubert und Haydn. Regens M. Müller aus St. Gallen, der Präses des Diözesan-Cäcilienverbandes, hält die Festansprache. An der weltlichen Feier im «Hecht», die an die glanzvollen alten Cäcilienmähler erinnert, erstattet Moritz Rechsteiner einen ausführlichen Jubiläumsbericht, dessen Drucklegung als ein Stück lokaler Kulturgeschichte sehr zu begrüßen gewesen wäre. AV Nr. 22, 25.
11. Auf der Steig in Appenzell erleidet der 30jährige Monteur Franz Koller von Steinegg einen tödlichen Starkstromunfall.
16. HH. Franz Rinderer, seit 17 Jahren Pfarrer in Schlatt, ist zum Kaplan von Steinach ernannt worden. — Die Schulgemeinde in Brülisau wählt Bezirksrichter A. Fässler zum neuen Schulpräsidenten.
17. Am heutigen Fasnachtmontag zieht ein reichhaltiger Umzug mit 20 Gruppen durch das Dorf Appenzell, der in Stimmung und Wirkung jedoch durch sehr schlechtes Wetter stark beeinträchtigt ist. In zweimaliger Ausgabe erscheint eine Fasnachtszeitung, «Doof-Pfätene» betitelt. Im Kollegium fallen die Theateraufführungen aus wegen den Vorbereitungen auf die grossen Umbauten.
23. Die Schulgemeinde in Schlatt wählt Albert Sutter, Gehrenberg, zum neuen Schulpräsidenten
24. Im Historischen Verein hält der Präsident Ratschreiber Dr. Grosser einen Lichtbildervortrag «Aus der Geschichte des Tourismus im Alpstein». AV Nr. 33.
25. An einem Bildungsabend des Kath. Volksvereins in Oberegg referiert Pfarrer Dr. Fässler über den Isenheimer Altar.

### März

9. Die evangelische Gemeinde von Appenzell feiert die Installation ihres neuen Seelsorgers Ulrich Schlatter, des Nachfolgers des nach Ebnat-Kappel gewählten Pfarrers Hans Zellweger.  
Im Historischen Verein hält Moritz Rechsteiner einen Lichtbildervortrag mit Tonbandaufnahmen über die Glocken von Appenzell, Schlatt und Eggerstanden. AV Nr. 40.
16. Chor und Orchester des Kollegiums bieten in einer kirchenmusikalischen Feier in der Pfarrkirche Werke alter und neuer Meister. Im Bauernverband hält Landammann Dr. Broger einen Filmvortrag über die Bangbekämpfung beim Rindvieh.

19. Die Witterung ist für diese Jahreszeit ganz ungewöhnlich, d. h. vollkommen hochwinterlich. Es schneit fast jeden Tag ergiebig, und die ganze Landschaft, auch an den sonnigsten Lagen, liegt noch tief im Schnee, durch den sich täglich die Schneepflüge bahnen. Männiglich wünscht sich die Erfüllung der alten Bauernregel: Josephus macht behende der Winterszeit ein Ende. Aus dem Ornithologischen Verein: Er veranstaltet heute unter der Führung von Dr. P. Eduard Regli eine Exkursion in die naturgeschichtliche Sammlung des Kollegiums. Aus Holzschenkungen von zwei Korporationen ist es dem Verein möglich, in nächster Zeit in seinen Reservaten und anderswo ca. 120 Nistkästchen aufzustellen.
21. Heute vor 100 Jahren ist in Appenzell die erste gedruckte Zeitung «Der Sentis» erschienen.
23. Die Pfarrei Haslen begeht die Installation ihres neuen Seelsorgers HH. Paul Rüst, bisher Kaplan in Sargans.  
Die Kirchhöri in Gonten beschliesst die Renovation des Kirchturmes (ohne Architekt!). Es soll eine Hauskollekte für diesen Zweck durchgeführt werden. Die Schulgemeinde in Gonten beschliesst einen nochmaligen Beitrag an die Dorfbeleuchtung von Gonten und wählt zum neuen Schulpräsidenten Franz Dörig, Dachdecker.
24. Mit Emil Bischofberger als Präsident hat sich in Appenzell ein Organisationskomitee gebildet für ein im August durchzuführendes Trachtenfest.
24. Der Grosse Rat behandelt in ausserordentlicher Sitzung die Gesetze über den Gewässerschutz und das Strassenwesen. Der erstere soll im Gebiet der Feuerschau der Feuerschaugemeinde überbunden werden.
25. Die Sammlung beim «Appenzeller Volksfreund» für das bahnverunfallte Kind Marie Luise Manser beim «Neuhof» hat die Summe von Fr. 22 000.— ergeben. Es musste dem Kind der rechte Arm amputiert werden.
30. Die Kirchhöri in Appenzell beschliesst den Kuratien Schlatt und Eggerstanden für das laufende Jahr Beiträge von je Fr. 1500.— zu verabfolgen. Die Schulgemeinde genehmigt die Abrechnung der Schulhausbauten (Totalkosten rund Fr. 1 470 000.—, verbleibende Bauschuld Fr. 413 000.—) und erteilt dem Schulrat die Kompetenz, das Schulhaus am Landsgemeindeplatz unter gewissen Bedingungen zu verkaufen.

## April

6. Der 13jährige Hansruedi Stadelmann aus St. Gallen stürzt auf dem hartgefrorenen Schnee an der Saxerlücke ab und erleidet tödliche Verletzungen.
7. Eine Versammlung in Steinegg ernennt ein Komitee, das die Frage der Wasserversorgung des Gebietes von Steinegg und Hirschberg und den eventuellen Verkauf von Wasser an die Gemeinde Gais zu studieren hat.
14. Im Historischen Verein hält Moritz Rechsteiner einen zweiten Vortrag über die Kirchenglocken unseres Landes.
19. Der Verband der Schweizerischen Schafzucht-Genossenschaften hält in Appenzell seine Delegiertenversammlung ab. Die hiesige Genossenschaft feiert zugleich ihr 25jähriges Bestehen.
20. Die Dunkeversammlung genehmigt einen Kredit von Fr. 61 000.- zur Anschaffung moderner Feuerwehrrgeräte (zweite Motorspritze, Pikettwagen), AV Nr. 59. Die Frage der Uebernahme des Gewässerschutzes soll noch durch ein Rechtsgutachten abgeklärt werden. Der Korporation Forren wird für 5 Wohnhäuser der Wasseranschluss bewilligt. Ein privates Gesuch für den Anschluss von 20 Häusern im Rankgebiet wird abgelehnt. Für den zurücktretenden Spenglermeister Beda Sutter wird Dachdeckermeister Karl Signer in die Feuerschaukommission gewählt.  
Die Sektion Appenzell der christlich-sozialen Krankenkasse begeht ihr 50jähriges Bestehen. Die Sektion zählt heute ca. 730 Mitglieder.
21. Im Fernsehen erscheint der Film «Appenzellerland». AV Nr. 64.
24. Der UKW- und Fernsehsender auf dem Säntis, der höchst gelegene in Europa, wird eröffnet. Die Radio- und Fernsehprogramme stehen in diesen Tagen im Zeichen dieses Ereignisses. AV Nr. 61, 64.
27. Die Landsgemeinde tagt bei scheusslichem Regenwetter im Freien. Sie wählt für den zurücktretenden A. Fuster, Goldschmied Dr. R. Steuble in das Kantonsgericht und genehmigt ein Einführungsgesetz zum Gewässerschutz. Einmal mehr ist zu sagen, dass es bei solchem Wetter der Feierlichkeit der Tagung wohl angepasster und für genaues Abmehren dienlicher wäre, das Kirchendach über sich zu haben als das nach allen Seiten speuzende Regendach. — Nach der Landsgemeinde ist im Schulhaus am Landsgemeindeplatz zu Gunsten der SAFFA eine Glücksfischerei und Küchliwirtschaft eingerichtet. — An einzelnen Rhodsgemeinden erhalten die Rhodsgenossen als gediegenes Geschenk-

lein die neu aufgelegte Publikation über die Rhoden von Redaktor A. Koller sel.

#### Mai

4. Die Bezirksgemeinde Appenzell wählt zu Ratsherren: Albert Neff, Garage, Emil Inauen, Lauften und Rechtsanwalt K. Dörig. Sie beschliesst einen Kredit von Fr. 34 700.— an eine Verbindungsstrasse durch die Blattenheimat und den Ankauf des Schulhauses am Landsgemeindeplatz nicht weiter zu verfolgen. — In Rüte werden zu Ratsherren gewählt: Hans Gmünder, Steinegg und Josef Streule, Klus. In der hängigen Wasserversorgungsfrage übernimmt der Bezirk Plan und Kostenberechnung. — In Schwende wird Franz Wild, Wasserauen, Ratsherr. — In Gonten werden Beiträge bewilligt an eine neue Schiessanlage im Sönderli und an den Weg Kalchhofen-Löchli. In Haslen wird an die neue Flurstrasse nach Leimensteig eine Subvention von Franken 40 000.— zugesichert. In Oberegg werden gewählt: zum stillstehenden Hauptmann Ratsherr Paul Breu, zum Ratsherrn Bezirksschreiber Emil Bischofberger, zum Bezirksrichter Karl Geiger, Blatten.
5. In Haslen wird das 65. Sektionswettschiessen durchgeführt.
11. Resultat der Eidgenössischen Volksabstimmung in Innerrhoden über die Bundesfinanzreform: 1434 Ja, 319 Nein.
14. Die Predigt anlässlich der Stosswallfahrt hält HH. Halter, Stadtpfarrer in Altstätten.
15. Der Veteranenbund Aarau und Umgebung besucht mit ca. 300 Personen Appenzell.
18. In Schlatt findet die Installation des neuen Pfarrers Werner Neff, bis anhin Kaplan in Vilters, statt. Er ist der Nachfolger von HH. Franz Rinderer, seit 1941 Kurat in Schlatt, jetzt Kaplan in Steinach.
26. Am 23. Säntis-Skirennen fährt in dichtem Nebel einer der Konkurrenten in eine Gruppe von Zuschauern, dabei erleidet die 13-jährige Christa Dörig vom Weissbad tödliche Verletzungen.
27. Die Standeskommission ist bereit, dem Bezirk Appenzell den Pulverturm zu Eigentum abzutreten, und der Bezirksrat ist willens, das Bauwerk zu restaurieren, sofern die Kosten Fr. 4000.— nicht übersteigen.
29. In Appenzell und im Weissbad tagt der Interkantonale Rückversicherungsverband. In den nächsten Tagen versammeln sich weiterhin die Delegierten des Schweizerischen Obermüller-Verbandes und des Schweiz. Optikermeister-Verbandes.

29. Der Grosse Rat erlässt Verordnungen über das Zivilstandswesen und die Beitragsleistung an landwirtschaftliche Maschinen. An die Neubauten des Kollegiums wird ein Beitrag von Fr. 30 000.— beschlossen. Der Grossratssaal soll renoviert werden. Für den Gesamtausbau der Enggenhüttenstrasse wird mit Fr. 2 217 000.— Totalkosten gerechnet.
31. Ergebnisse der Ebenalpbahn 1957: Frequenz 105 384, im Vorjahr 111 840 Passagiere), Betriebsüberschuss Fr. 108 539.—, Reingewinn Fr. 29 588.—, Dividende 4 ‰.

### Juni

3. In Büriswilen in Oberegg versetzt der Rekrut Werner Köppel von Au der 74jährigen Witwe Urfer mit einer Stichwaffe tödliche Verletzungen. — Am Roten Turm im Hundsteingebiet werden Uebungen mit einem Stahlseilgerät durchgeführt. AV Nr. 111.
4. In Appenzell findet die Gründungsversammlung eines Fussball-Clubs statt.
6. In Appenzell wird das 4. Schweizerische Rallye Citroen 2 PS ausgetragen.
7. Am Radio liest Walter Koller, Appenzell, seine im Mundartwettbewerb der ORG mit dem 3. Preis ausgezeichnete Erzählung «Zwää Chrüüz am Weg».
8. Im Glandenstein im Weissbad findet ein Standeinweihungsschiessen statt.
10. Im Kath. Volksverein Appenzell hält Dr. P. Bruhin, Zürich, einen Lichtbildervortrag «Auf den Spuren Jesu im Heiligen Land».
11. Die Tour de Suisse passiert Appenzell.
14. Beim «Eischen» in Kau ist ein Campingplatz eröffnet worden.
22. In Gonten ist die Renovation des Kirchturmes im Gange. AV Nr. 96.
23. In Appenzell tagen die Delegierten des Viehhandelskonkordates. Landammann Dr. Broger wird in den Vorstand gewählt.
25. 24 Studenten des Kollegiums, darunter drei Innerrhoder, legen ihre Maturitätsprüfung (10 nach Typus B) ab. In den letzten Tagen ist seit 13 Jahren wieder zum erstenmal die Aeschernordwand durchstiegen worden.
26. Im Dorfe Appenzell sind in den letzten Nächten an verschiedenen Orten Einbrüche und Diebstähle verübt worden.



## Juli

6. Resultate der Volksabstimmung in Innerrhoden: Filmartikel 1020 Ja, 342 Nein; Strassenbauvorlage 1188 Ja, 185 Nein. — Mit Lorbeeren kehren nach Appenzell zurück der Turnverein vom Kantonaltturnfest in Gais und der Männerchor vom Kantonsängerfest in Gossau.
11. Auf der Gartenalp ist der 12jährige Werner Sutter von Leimensteig vom Blitz getötet worden.
12. In den letzten Tagen ist das neue Schwesternhaus auf der Hofwiese bezogen worden.
14. Das Kurhaus Weissbad geht um den Preis von Fr. 300 000.— an eine neue, deutsche AG. über.
14. 30 Buben und Mädchen aus Appenzell bringen am Veteranenitag des Eidgenössischen Schützenfestes in Biel einen Prolog und ein Weihepiel, verfasst von Lehrer V. John, zur Aufführung. Unsere Veteranen nehmen am Fest erstmals mit ihrer neuen Fahne teil. AV Nr. 111. — Heute ist die Nordwand des Kirchli erstmals durchstiegen worden.
20. Im Gontenbad steht das Badehaus, neu umgebaut und eingerichtet, zur Besichtigung offen. AV Nr. 111.
19. Die Musikgesellschaft Oberegg besucht die befreundete Musik im süddeutschen Jettenburg. AV Nr. 116.
29. Am Bifertenstock stürzen zwei interne Glarnerstudenten unseres Kollegiums tödlich ab.
31. In letzter Zeit wird Haslen als Wallfahrtsort oft besucht. Es waren Pilger aus dem St. Gallischen, aber auch aus Vorarlberg anwesend.

## August

1. Die Bundesfeier-Reden halten: in Appenzell Kaplan Dr. Stark, in Gonten Pater Wiesli, im Weissbad Pfarrer Würmli, Schwende, in Oberegg Reallehrer Bischofberger.
10. Bei herrlichem Wetter wird ein Trachtentag durchgeführt. Mittags zieht ein grosser Umzug, «Das kleine Land», durch das Dorf, und anschliessend finden auf dem Festplatz Sonnhalde volkstümliche Darbietungen unter dem Titel «Min Vater ischt en Appezöller» statt.
10. In Gonten wird der von der Rangverkündigung des Eidgenössischen Schützenfestes in Biel zurückkehrenden Schützendelegation ein festlicher Empfang bereitet. — An den Widderalpstöcken



stürzen der 26jährige Albert Bauer aus Teufen und der 22jährige Alfred Farrenkopf aus Herisau tödlich ab.

16. Die Rettungskolonnen Appenzell und Urnäsch veranstalten in Appenzell und Weissbad Lichtbildervorträge über die Alpsteinhöhlen und die Rettungsübungen mit dem Stahlseilgerät.
22. In seinem Vaterhaus im Unterrain hat Kunstmaler Carl Liner neuerdings eine Atelieraussstellung veranstaltet.
28. Als posthume Gabe unseres unvergesslichen Jakob Signer sel. ist in der innerrhodischen Liegenschafts-Chronik, herausgegeben als Beilage zum «Appenzeller Volksfreund», der Bezirk Schlatt-Haslen (207 Gross-Seiten) zum Abschluss gekommen.
31. Der Gesellenverein St. Gallen errichtet auf der Marwies ein Bergkreuz.

### September

11. In Altstätten findet die Einweihung der SBB-Lokomotive «Appenzell I. Rh.» statt. Nachher sind 1100 Schulkinder zu einer Fahrt nach Basel eingeladen, wo der Rheinhafen und der Zoo besucht werden und im Rathaus ein Empfang stattfindet. AV Nr. 132, 143.
- 13./14. Kantonaltag der Appenzeller an der SAFFA in Zürich. Es gelangt in Zürich mit grossem Erfolg das von Walter Koller verfasste und von Alfred Signer vertonte Spiel «Frau ond Maa» mit ca. 200 Mitwirkenden zu dreimaliger Aufführung. AV Nr. 135, 145.
21. Am Betttag hält Domkustos Dr. Locher, St. Gallen, am Mauritustag Kaplan J. Streule, Eschenbach, in der Pfarrkirche Appenzell die Festpredigt.
23. Die Kantonalbank hat ihren Neubau bezogen. Beilage zu AV Nr. 147.
28. Eine ausserordentliche Forrengemeinde beschliesst die Abtretung eines Teils des Korporationsareals an den Staat und die Vergabung eines andern Teiles des Areals (beim Nollen im Unterrain) als Bauplätze.

### Oktober

9. In Castel Gandolfo stirbt im 83. Altersjahr nach beinahe 20-jährigem, ruhmreichem Pontifikat, Papst Pius XII. Nach bischöflicher Anordnung werden im ganzen Land Trauergottesdienste gehalten und drei Tage hintereinander eine Viertelstunde lang alle Glocken geläutet.

Der Verstorbene, der damalige Kardinalstaatssekretär Eugen Pacelli, war der Konsekrator der St. Galler Bischöfe Scheiwiler und Meile.

Am Nachmittag des Weihetages von Bischof Scheiwiller, am 5. Oktober 1930, machte der Kirchenfürst inkognito, begleitet von Stiftsbibliothekar Dr A. Föh, eine Autofahrt nach Wasserauen und dann zu Fuss eine kleine Tour gegen Seealp, die des unsichern Wetters wegen abgebrochen werden musste. Auf der Rückfahrt wurde die neue Kirche in Schwende besichtigt. Ueber den Besuch Pacellis im Kollegium St. Antonius, am 22. Juli 1919, siehe «Antonius» No. 98, S. 15.

11. In Balgach wird 78jährig Pfarresignat Robert Kehl beerdigt. Er war von 1920 bis 1947 Pfarrer in Gonten.
12. Der Historische Verein führt zusammen mit dem Historischen Verein St. Gallen eine Herbstfahrt ins Allgäu, nach Isny, Kempten und Wangen aus. AV Nr. 161.  
Oberegg begeht die feierliche Aussendung von Bruder Rudolf Sonderegger in die Missionen nach Süd-Rhodesien.
13. An der OLMA in St. Gallen wird ein Appenzellertag durchgeführt.
18. Die Fabrik der Firma Albin Breitenmoser im Ziel wird durch einen Grossbrand zerstört. AV Nr. 163.
21. In einer offiziellen Feier wird der Regierung von Ausserrhoden durch die Standeskommission ein Schlüssel des gemeinsamen Landesarchivs überreicht. AV Nr. 165. Auch Radio Beromünster bringt eine Reportage über diese Schlüsselübergabe.
25. Der Historische Verein besucht unter der Führung von Professor H. Bächler aus St. Gallen das Wildkirchli. Es werden dort seit einem Monat unter der Leitung von Frau Prof. Schmid von der Universität Basel prähistorische Ausgrabungen durchgeführt. Es handelt sich um eine Nachprüfung der Ergebnisse von Dr. Emil Bächler mit modernen Methoden (Sedimentologie und Pollenanalyse).
25. Walter Koller stellt sich als neuer Redaktor des «Anzeiger vom Alpstein» mit einem ersten Artikel «Aus Dorf und Land» und «Die Zielfabrik» vor. AvA 1958, Nr. 10.
26. Abstimmung über die 44-Stundenwoche in Innerrhoden: 193 Ja, 1922 Nein.

#### November

1. Es läuten alle Glocken zu Ehren des am 28. Oktober neugewählten Papstes Johannes XXIII., vordem Angelo Kardinal Roncalli, Patriarch von Venedig.
4. John Schläpfer, Teufen, zeigt in Appenzell im Kino «Hecht» seinen Farbenfilm «Unser Alpstein».

- Die Papstkrönung am 4. November wird erstmals von weiten Kreisen unserer Bevölkerung im Fernsehen miterlebt.
6. Noch ist für dieses Jahr ein weiteres Fest fällig: die Einweihungsfeier des neuen Kantonalbankgebäudes. AV Nr. 177.
  8. Im Kronensaal in Appenzell wird der erste öffentliche Fernseh-  
abend veranstaltet. AV Nr. 176.
  12. Es liegt der erste Schnee dieses Winters über Land.  
Vom Neubau des Kollegiums grüsst der Aufrichtebaum. Jetzt geht es an den Innenausbau des imposant wirkenden Baukörpers. Besondere Sorgfalt wird dabei die Ausstattung der neuen Studentenkirche erfahren, übrigens einmal ein moderner Sacralraum, von dem man von vorneherein die tröstliche Gewissheit hat, dass darin nicht eine Kunst zum Zuge kommen wird, die dem normalen Empfinden eines Christenmenschen zum Aergernis gereicht.
  14. An der Hauptversammlung des Historischen Vereins liest Walter Koller seine mit einem Preis ausgezeichnete Mundart-Erzählung «Zwä Chrüüz am Weg».
  27. Der Grosse Rat revidiert die Heimatschutzverordnung, wonach das Pflücken gewisser Alpenpflanzen gänzlich verboten wird und genehmigt eine Verordnung über die Errichtung des kantonalen Bürgerschaftsfonds.

### Dezember

1. Der neue Leiter des Elektrizitätswerkes, T. Zawadynski, nimmt seine Tätigkeit auf. Sein Vorgänger, K. Jud, Betriebsleiter seit 1947, wurde zum Direktor des Elektrizitätswerkes Davos gewählt.  
Im Historischen Verein hält Stadtarchivar Dr. O. Feger, Konstanz, einen Lichtbildervortrag über «Kulturgeschichte des Bodenseeraumes im Mittelalter, dargestellt in seinen Bildhandschriften.»
3. Das Schuhhaus Langenegger-Gschwend und Sattlermeister F. Thür eröffnen im ehemaligen Schulhaus am Landsgemeindeplatz ihre Ladengeschäfte.
7. In der evangelischen Kirche in Appenzell findet die Ordination des in Appenzell aufgewachsenen Theologen Otto Wild statt. — Am gleichen Tag wird O. Wild als Pfarrer nach Krummenau gewählt. AV Nr. 192.
7. Resultate der Eidgenössischen Volksabstimmung in Innerrhoden:

Kursaalvorlage 939 Ja, 645 Nein; Spölvertrag 1312 Ja, 285 Nein.  
— Die Sektion «Säntis» des SAC beschliesst an ihrer Hauptversammlung in Urnäsch den Bau einer «Hundsteinhütte» in Bol-lenwies. Der SAC leistet an die Baukosten von Fr. 110 000.— eine Subvention von Fr. 44 000.—.

14. Die Holzgemeinde der Korporation Krüzern wird auf Tonband aufgenommen.
19. Der Samariterverein Weissbad-Brülisau führt erstmals einen Samariterkurs durch.
22. Die Standeskommission bezeichnet drei grosse Gebiete in den Bergen (Altmann-Roslenfirst, Sigel und Mesmer) als totale Pflanzenschutzgebiete.
23. In Gossau stirbt Dr. Josef Thürlimann. Er praktizierte als Arzt von 1910—1918 in Appenzell in den Räumen der heutigen Buchdruckerei Jakober.

## B. BIBLIOGRAPHIE

Wie fruchtbar ist der kleinste Kreis,  
Wenn man ihn wohl zu pflegen weiss!

Goethe

- «Appenzellerland», Sommer-Publikation der Appenzellischen Verkehrsvereine, 1958, Druckerei Kern, Gais. Enthält u. a. Grubemann Emil: «Eine Nacht in der Sämtishöhle», ill.
- «Appenzellisches an der SAFFA», AV Nr. 114, 118.
- Bächler Heinz, Höhlenforscher im Wildkirchli, zur Erinnerung an Emil Bächler. 72 Seiten, ill. Tschudy-Verlag, St. Gallen, 1958.
- B[renner] H[ans]: «Mit Geige, Bass und Hackbrett, die Appenzeller Musik einst und heute», AV Nr. 124, 125, 126.
- Ebneter Albert, S7: «Die Zeugen Jehovas», Zürich 1958, 46 S.
- Enzler Albert: «Ueber die an der veterinär-ambulatorischen Klinik Bern von 1871—1957 behandelten geburtshilflichen Fälle beim Rind», vet.-med. Berner Diss. 1958, erschienen in «Schweizer Archiv für Tierheilkunde.»
- Gisler Johannes: Die Glaubenssorge und Sittenpolizei der weltlichen Obrigkeit in Appenzell I. Rh. 1597—1712. IGF 5. Heft, 1957, S. 3—53.
- Gonten, Kirchturmrenovation in 1958, AV Nr. 157 ill.
- Grosser Hermann: Albert Koller †, IGF 5. Heft, 1957, S. 68.
- Landeschronik von Appenzell I. Rh. 1957, App. Jb 85. Heft, S. 105—125.
- Kilger P. Laurenz: Die Anfänge christlichen Lebens im Appenzellerland, IGF 5. Heft, 1957, S. 54—59.
- Kollegium St. Antonius, Neubauten 1958, «Antonius», Nr. 95, 96, 97 und 98 ill.
- Koller Albert †: Die Rhoden des innern Landes von Appenzell, 2. Auflage, 56 Seiten, Genossenschafts-Buchdruckerei Appenzell 1958.
- Koller Arnold: «Sprachbuch für die Oberstufe der Volksschule.» Benziger Verlag Einsiedeln 1958, 224 S.
- Koller Walter: «Frau ond Maa», Festspiel für den Appenzellertag an der SAFFA, Zürich 13./14. 9. 1958. 24 S., Genossenschafts-Buchdruckerei Appenzell, 1958.
- Manser Ilse Lore: «Das Recht des Staatspersonals im Kanton Sankt Gallen», verwaltungswissenschaftliche Diss. der HHS, Sankt Gallen.

- Rechsteiner Wilhelm*: Dr. Albert Rechsteiner †, IGF 5. Heft, 1957, S. 65, mit Bild.
- Ruosch Albert*: Der Schild der ehrsamten Handwerksgesellen in Appenzell vom Jahre 1842, IGF 5. Heft, 1957, S. 60, ill.
- Schläpfer Jakob* †: «Der Tschuder in den Auen», Neuauflage, Maschinenschrift, 1958, 24 Seiten.
- Signer Jakob* †: Chronik der App.-innerrhodischen Liegenschaften, Bezirke Schlatt-Haslen (Schluss) und Gonten. Geschichtsblätter 1958, Nr. 1—12.
- Signer P. Leutfried*: «Land der Mutter», [Marienheiligtümer in Nidwalden], «Stanser Student», Dez. 1958, S. 3, ill.
- Sonderegger Stefan*: «Die Orts- und Flurnamen des Landes Appenzell», Band I, XLV und 634 S. Verlag Huber & Co., Frauenfeld, 1958.
- «Grundlegung einer Siedlungsgeschichte des Landes Appenzell anhand der Orts- und Flurnamen», mit 13 Karten. App Jb 85. Heft, S. 3—68.
- Stark Franz*: Beiträge zur Geschichte der Glaubensspaltung in Appenzell, «Heimat und Kirche», 1958, Nr. 4—9.
- Steuble Robert*: Innerrhodische Tageschronik 1957, AV 1958, Nr. 14 und 15, S.A. in IGF 1958, 6. Heft.

## C. TOTENTAFEL

Zu diesem Tanze rufe ich insgesamt  
die Kreaturen allzumal:  
Arm, Reich, Gross und Klein,  
Papst, Kaiser, König und Kardinal.

### *Revaler Totentanz*

*Locher Oskar*, von Oberegg, geb. 13. 5. 1885, des Ratsherr Johann L., gest. 14. 6. 1958 in den Ferien in Leuk, absolviert nach dem Besuch der Realschule eine Brauerlehre, weilt zur Weiterbildung in Böhmen, Württemberg, Baden und München, seit 1908 Teilhaber der Brauerei Locher in Appenzell. 1919 Bezirksrichter, 1923—1928 Kantonsrichter (1927/1928 Präsident), seit 1917 Mitglied der kantonalen Schiesskommission, seit 1919 Vizepräsident und 1927—1928 Präsident des Kantonschützenvereins, im Militär Hauptmann der Kavallerie, erwirbt sich 1927 die Genossenschaftsbrauerei in Buchs, in den letzten Jahren in Rorschach wohnhaft. AV 1958, Nr. 94, Wappenbuch pag. 198.

*Schläpfer Fortunat*, geb. 11. 4. 1875, des Landschreiber Anton Schl., gest. 16. 6. 1958, von Beruf Schlossermeister, 1914 des Rats, 1919—1926 Hauptmann des Bezirkes Appenzell, 1926—1935 Landesbauherr, 1926—1943 Kirchenrat, Kommissionsmitglied der Rhode Rüti, der Korporation Forren, der Freiwilligen Hilfs-gesellschaft, der Landesschulkommission, des Diözesanverbandes des Ignatianischen Männerbundes, durch 50 Jahre Mitglied des Caecilienvereins Appenzell. Geschichtsblätter 1944, Nr. 16, AV 1958, Nr. 95.